

Lübecker Nachrichten vom 31. Januar 2012

Engagiert: Zwei Schüler geehrt

„Es gibt so manche Aufgaben, die man als Schulleiter nicht mag. Doch was jetzt kommt, ist mir eine riesige Freude“, beginnt Thomas Schmittinger seine Rede zur Verleihung des mit 500 Euro dotierten Michael-Haukohl-Preises. Es sei eine Freude, Jugendliche im Katharineum erleben zu dürfen, die sich über alle Maßen hinaus engagieren. „Die die Räume nutzen, um Verantwortung zu übernehmen und bei all dem Erfolg und ihrer Begabungen trotzdem bescheiden bleiben.“ Von diesen Worten dürfen sich Jakob Hingst und Lukas Schulze-Rohr angesprochen fühlen. Die beiden angehenden Abiturienten sind es, die im Rahmen eines Schulkonzertes im Katharineum den Preis der Michael-Haukohl-Stiftung verliehen bekommen.

Organisation von Musical-Produktionen, Leitung zweier Chöre, Umsetzung der Ausstellungseröffnung im Günter-Grass-Haus – es gibt vieles, womit die beiden Schüler die Aufmerksamkeit des Direktors auf sich gezogen haben. Also schlug er die beiden als mögliche Preisträger der Michael-Haukohl-Stiftung vor. „In den Einzelgesprächen beeindruckten sie den Vorstand“, sagt Juliane Deecke von der Michael-Haukohl-Stiftung. Bei all der Zeit, die Lukas und Jakob für ihr musikalisches Engagement in der Schule verbringen, würde man sich fragen, wann sie denn noch ihr Abitur machen möchten. „Aber das haben die beiden ja auch noch vor.“

Nur noch 60 Tage sind es bis zum letzten Schultag, das hat Lukas genau nachgezählt. „Ich bin sehr traurig, wenn ich gehe“, sagt Jakob. Dass die beiden nach ihrem Abschluss im Katharineum fehlen werden, bestätigen auch die Reden der Lehrer. Sven Albert lobt Jakobs „ausgeprägten Gemeinschafts-sinn“, während Kollege Alfred Hegge mit seiner gereimten Laudatio auf Lukas für lockere Stimmung sorgt. Einer der Preisträger aus dem Jahr 2009, Leif Bonorden, rückt Stiftungsvater Michael Haukohl in das Rampenlicht. „Mit ihm habt ihr einen ganz besonderen Ansprechpartner gefunden.“

Anschließend übernahm wieder das Schulorchester und der Leitung von Dietmar Hampel die Führung und verlieh der Preisverleihung mit Bartholdys „Ouvertüre zu Ruy Blas“ den passenden Rahmen – eine Mischung aus dezent und pompös. *mbr*



Juliane Deecke überreicht Jakob Hingst (l.) und Lukas Schulze-Rohr die Urkunden. Foto: Bruns